

## Das Böse überwinden

Das Böse ist ein traditionelles Thema der Philosophie, das zwar nicht in Vergessenheit geraten ist, aber gleichwohl heute weitgehend gemieden wird. Inspiration dieses Workshops ist die Vermutung, dass die vornehmliche und allzu oft exklusive Fokussierung auf den Ursprung des Bösen die philosophische Behandlung des Bösen in die Sackgasse führt, zumal dieser Ursprung im Singular verstanden wird. Als böse kann dabei vielerlei bezeichnet werden: physische Übel, Übeltaten, Meinungen, Wünsche, Absichten, systemische Phänomene usw. Diese verschiedenen Arten des Bösen könnten durchaus verschiedene Ursprünge haben. Außerdem haben verschiedene Denker und philosophische Strömungen schon lange die Möglichkeit eines – völligen oder partiellen – Verschwindens des Bösen bzw. dessen Prävention – im Gegensatz zur ständigen Bekämpfung des Bösen und seiner Versuchungen – behauptet und konzipiert: das höchste Gut, Kants Reich der Zwecke, Utopien, Altruismus und Mitleid, allgemeine Freundschaft für die Menschheit, aufklärerischer Fortschritt der Vernunft und Herrschaft über die Natur, Modelle sozialer Koordination gegen das Risiko, die Panikphänomene usw. Jede dieser Diagnosen über den Ursprung des Bösen und jeder dieser Lösungsvorschläge weist entscheidende Schwächen auf. Ein komplexes Modell wäre sowohl für die Erklärung der Entstehung des Bösen als auch für die Prävention des Bösen unter Berücksichtigung der Vielfalt seiner Arten und kulturellen Verständnisse fruchtbarer. Außerdem lassen sich typische Schritte zur Prävention des Bösen – im Gegensatz zu vollumfänglichen Lösungen – konzipieren. Dieser Workshop möchte dazu anregen, diese zu skizzieren.

## Kontakt

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt. Um eine vorherige Anmeldung wird daher gebeten. Diese richten Sie bitte an Marcel Warmt:

Marcel Warmt  
Fon +49 (0) 4441.15 636  
E-Mail [marcel.warmt@uni-vechta.de](mailto:marcel.warmt@uni-vechta.de)

Für Fragen steht Ihnen der Organisator des Workshops Prof. Dr. Jean-Christophe Merle zur Verfügung:

Prof. Dr. Jean-Christophe Merle  
Fon +49 (0) 4441.15 336  
E-Mail [jean-christophe.merle@uni-vechta.de](mailto:jean-christophe.merle@uni-vechta.de)

Aktuelle Informationen zum Workshop erhalten Sie im Internet:

[www.philosophie-vechta.org](http://www.philosophie-vechta.org)

Universität Vechta  
Department III: Kulturwissenschaften - Philosophie  
Driverstraße 22  
D-49377 Vechta

Fon +49 (0) 4441.15 304  
Fax +49 (0) 4441.15 454

Ort: Konferenzraum E 131  
Datum: 20. - 21. Juni 2015



Workshop  
„Das Böse überwinden /  
Overcoming Evil“

20.-21. Juni 2015

## Programm

### Samstag 20. Juni / Saturday, June 20th

13:30 - 13:40:  
Prof. Dr. Jean-Christophe Merle (Vechta, Deutschland):  
Grußwort / Welcome address

13:40 - 14:55:  
Prof. Dr. Elmar Kos (Vechta, Deutschland):  
Der Begriff des Bösen unter dem Gesichtspunkt vom  
Verhältnis von Religion und Moral

14:55 - 15:10:  
Pause/Break

15:10 - 16:25:  
Prof. Dr. Azelarabe Bennani (Fès, Marokko):  
Das Übel, das Böse und die Verantwortung für deren  
Beseitigung in der islamischen Tradition

16:25 - 16:40:  
Pause/Break

16:40 - 17:55:  
Prof. Dr. Jean-Christophe Merle (Vechta, Deutschland):  
What exactly is missing in classical utopias for them being  
a feasible solution to the problem of evil?

### Sonntag 21. Juni / Sunday, June 21st

9:00 - 10:15:  
Prof. Dr. Anton Friedrich Koch (Heidelberg, Deutschland):  
Das Böse und der Böse

10:15 - 10:25:  
Pause/Break

10:25 - 11:40:  
Prof. Dr. Paul Dumouchel (Kyoto, Japan):  
Evil and Indifference

11:40 - 11:50:  
Pause/Break

11:50 - 13:05:  
Dr. Simone Neuber (Heidelberg, Deutschland):  
Selbsttäuschung in konstruktivistischen Theorien der  
Moral. Vom Problem und Umgang mit korruptierten  
moralischen Charakteren

13:05 - 14:25:  
Mittagspause/Lunch Break

14:25 - 15:40:  
N.N. (Vechta, Deutschland):  
Isolation and Encounter

15:40 - 15:50:  
Pause/Break

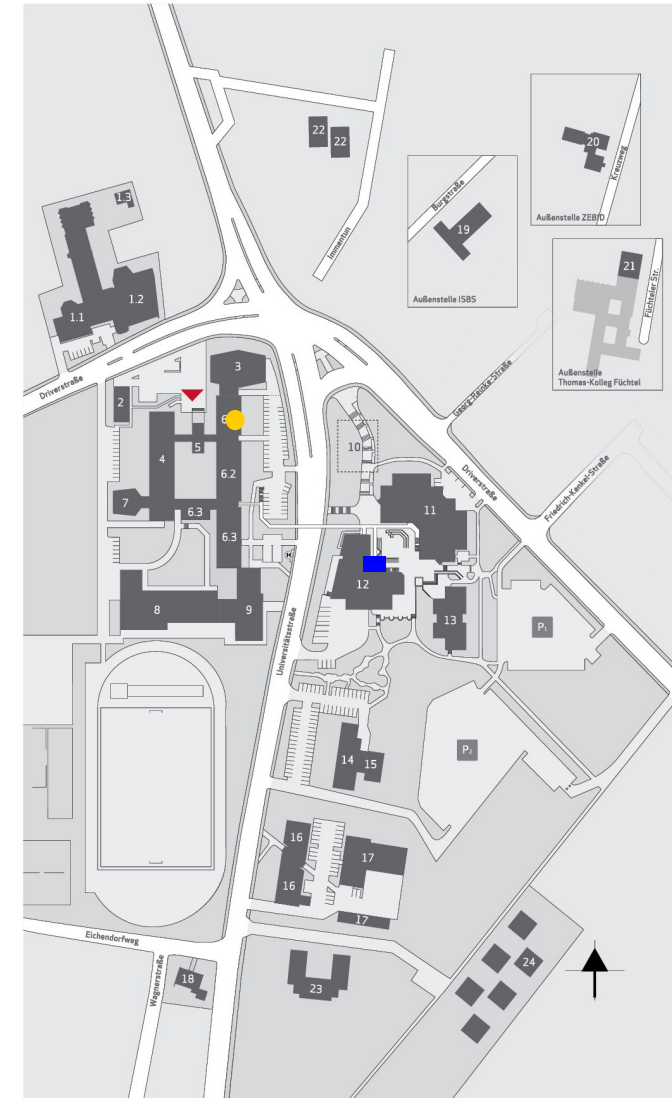
15:50 - 17:05:  
Prof. Dr. Guo Yi (Seoul, Südkorea):  
Human Nature, Good and Evil, Morality: Viewing from  
Daoic Philosophy

17:05 - 17:15:  
Pause/Break

17:15 - 18:30:  
Prof. Dr. Alberto Pirni (Pisa, Italien):  
Rethinking the Logics of Living Together

18:30:  
Schlusswort/Closing remarks

## Lageplan Campus



● Konferenzraum E 131 ■ Mensa/Bistro

▼ Haupteingang Universität Vechta